



DGEM
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ERNÄHRUNGSMEDIZIN E.V.

Stoffwechsel | Prävention | Therapie

Berlin, 16.12.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe DGEM-Mitglieder,

unglaublich wie schnell ein Jahr vorübergeht!

Ernährungsmedizinisch schauen wir auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Vor allem die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedensten Verbänden und Organisationen hat neue Möglichkeiten eröffnet und Kooperationen entstehen bzw. vertiefen lassen.

Nur in der gelebten Kooperation können wir in der heutigen Zeit die Ernährungsmedizin voranbringen und damit eine Verbesserung der Versorgung von Patientinnen und Patienten ermöglichen.

Gleichzeitig schauen wir nach vorn auf ein spannendes Jahr 2025. Die DGEM plant bereits mehrere Projekte wie beispielsweise die Neugestaltung und den Ausbau der Fort- und Weiterbildungsaktivitäten, die weitere Ausrollung des nutriZert-Projektes, die Qualitätsverträge für Mangelernährung und natürlich auch die nächste Auflage der Malnutrition Awareness Week. Zudem wird das nächste Jahr natürlich im Zeichen der Vorbereitung auf den ESPEN-Kongress in Berlin 2026 stehen.

Sie sehen: wir haben gemeinsam viel vor und ich bin zuversichtlich, dass wir die dynamische Entwicklung des Fachgebietes und der DGEM weiter positiv gestalten können.

Ein großes Dankeschön geht an Sie, liebe DGEM-Mitglieder für Ihren täglichen Einsatz für die Ernährungsmedizin, an die DGEM-Geschäftsstelle, an alle Aktiven in der DGEM und an das gesamte Präsidium. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Wertschätzung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen im Namen des DGEM-Präsidiums ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2025!

Ihr

Dr. med. Gert Bischoff
DGEM-Präsident

DGEM-Bericht zu 2024 und Ausblick auf 2025

Gesundheitspolitische Aktivitäten

Wir verfolgen weiter unser Ziel, Screening und Therapie der Mangelernährung inhaltlich und finanziell zu verankern.

Die **Qualitätsverträge für den Leistungsbereich Mangelernährung** können uns hierbei weiterbringen. Seit dem 1. Januar 2024 können Krankenhäuser mit Krankenkassen **Qualitätsverträge für den Leistungsbereich Mangelernährung (Qualitätsvertrag nach §110a SGB V für den Leistungsbereich Diagnostik, Therapie und Prävention von Mangelernährung) abschließen**. Die DGEM unterstützt Kliniken dabei und stellt Materialien bereit, um die Vertragsvorbereitung zu vereinfachen. Diese finden Sie [hier](#) auf unserer Website.

Die Qualitätsverträge bieten die Möglichkeit, die Erkennung und Behandlung der Patient*innen mit Mangelernährung deutlich zu verbessern und hierfür zusätzliche Geldmittel zu generieren, um den damit verbundenen Mehraufwand und das notwendige Ernährungsteam des Krankenhauses zu finanzieren. Es handelt sich daher um eine echte Chance für die Umsetzung leitliniengerechter Ernährungsmedizin in deutschen Krankenhäusern – inklusive entsprechender Finanzierung. Deshalb ist es wünschenswert, wenn möglichst viele Kliniken die Qualitätsverträge für Mangelernährung mit Krankenkassen abschließen. Um die praktischen Schritte zu einem Qualitätsvertrag zu erläutern, bieten wir zusätzlich ein weiteres **kostenfreies Webinar** an,

- am Dienstag, 21. Januar 2025, um 17 Uhr

In der rund 60-minütigen Sitzung erhalten Sie wertvolle Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen direkt mit Expert*innen zu klären. Anmeldung über unsere [Website](#) möglich.

Stellungnahme von DGEM, BDEM und DAEM: Ernährungsmedizin und Adipositas

Um den Fragen zu den aktuell angebotenen ärztlichen Fortbildungen im Bereich Adipositas (z.B. „Adiposio-loge“, „Adipologe“ oder ähnliche kostenpflichtige Programme) begegnen zu können, haben DGEM, BDEM und DAEM die gemeinsame Stellungnahme „Ernährungsmedizin und Adipositas“ veröffentlicht.

Denn unsere Mitglieder, Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin, fragen verstärkt nach, ob diese Fortbildungen für die Tätigkeit im Rahmen der multimodalen Therapie von Adipositas notwendig bzw. sogar Voraussetzung seien. Dies ist nicht der Fall.

Die Zusatz-Weiterbildung „Ernährungsmedizin“ deckt alle relevanten Inhalte ab. Sie steht für eine umfassende, evidenzbasierte Ausbildung zur Behandlung von Menschen mit Adipositas.

Lesen Sie [hier](#) die vollständige Stellungnahme.

Rückblick auf Veranstaltungen

Der **Kongress ERNÄHRUNG 2024 - Gesundheit ist nachhaltig**, übertraf mit rund 1.600 Teilnehmer*innen alle Erwartungen. Zwei Tage in Präsenz im CCL Leipzig und zusätzlich ein Online-Fortbildungssamstag fanden breite Zustimmung. Bedauert wurde trotzdem, dass der zweite Abend, der noch mehr Zeit für Austausch gegeben hätte, fehlte.

Das Schwerpunktthema Nachhaltigkeit fand Eingang in viele ernährungsmedizinische Fragestellungen. Ein großer Dank geht an unsere Kongresspräsidentin Anja Bosy-Westphal, die Themen der Nachhaltigkeit mit unseren ernährungsmedizinischen Themen verband und den Kongress so erfolgreich durchführte.

MAW: eine Woche Aufmerksamkeit für Mangelernährung

Vom **11. bis 15. November 2024** führte die DGEM zum zweiten Mal in Folge die **Malnutrition Awareness Week (MAW)** durch. Beteiligt an Planung und Durchführung waren die Kooperationspartner BDEM, DAEM, DGG, DKG, VEE, VDOE, DGVS, DGE und das Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland.

Das Thema krankheitsassoziierte Mangelernährung rückte für eine Woche wieder in den Blick von Kliniken und Praxen, und insbesondere auch der Politik - mit Webinaren für Expert*innen, einer Kochshow und Online-Sprechstundenangeboten für Patientinnen, der Online-Pressekonferenz, und Infomaterial, das über 100 Kliniken angefordert hatten.

Die Podiumsdiskussion mit Expert*innen und Mitgliedern des deutschen Bundetages zeigte unter anderem auf, wie schwierig die Umsetzung selbst für engagierte Volksvertreter*innen sein kann.

Der große Erfolg der MAW spiegelt sich auch in der sehr großen Presseresonanz wider.

Das Infomaterial können sich Interessierte weiterhin [hier](#) herunterladen.

Weitere Aktivitäten mit unseren Kooperationspartnern:

Gemeinsam mit **BDEM** und **DAEM** treiben wir eine gemeinsame ernährungsmedizinische Zertifizierung von Gesundheitseinrichtungen im ambulanten und stationären Bereich unter dem Namen **nutriZert** voran. Informieren sie sich auf der [nutriZert-Website](#).

Weiter geht auch die gemeinsame Arbeit mit **EMET**, der Arbeitsgemeinschaft Ernährungsmedizin und Ernährungstherapie.

Leitlinien

DGEM-Leitlinienupdates:

2024 wurden folgende Leitlinien aktualisiert und publiziert (einzusehen auf unserer [Homepage](#)):

- S3 Heimenterale/heimparenterale Ernährung
- S2k Klinische Ernährung in der Hepatologie
- S3 Klinische Ernährung bei Pankreaserkrankungen
- S3 Klinische Ernährung bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen

Die Leitlinie Nephrologie wird nach Förderungszusage durch den Innovationsfonds / GBA besonders vorangetrieben.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich intensiv beteiligten.

Neue Präsidiumszusammensetzung und Aufgabenverteilung sowie neue Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

Viel hat sich auch DGEM-intern getan:

Präsidium

Dr. Gert Bischoff übernahm den Vorsitz von Prof. Dr. Matthias Pirlich und ist seit der Mitgliederversammlung im Juni 2024 als DGEM-Präsident in vielen Belangen unterwegs.

Prof. Dr. Jürgen Bauer wurde als stellvertretender 2. Präsident und incoming Präsident für die Amtszeit 2026 -2028 gewählt. Mit seinem Schwerpunktgebiet Geriatrie wird er zusätzliche Impulse einbringen.

Anja Bosy-Westphals Amtszeit im Präsidium endete mit der Mitgliederversammlung und „ihrem Kongress“ in Leipzig. Wir lassen Sie mit großem Bedauern und einem großen Dank ziehen.

Geschäftsstelle

In der DGEM-Geschäftsstelle stellen wir Ihnen zwei Mitarbeiterinnen vor, die sich seit dem Herbst einarbeiten:

Stefanie Weber wird die kaufmännischen Aufgaben in der DGEM-Geschäftsstelle von Christina Protz übernehmen, die Ende Januar in den Ruhestand geht. Hierzu gehören die Verwaltung der Mitglieder, die Veranstaltungsorganisation, sowie die Bereiche Finanzen und Sponsoren. Sie bringt langjährige Erfahrung in der Sachbearbeitung mit.

Elisabeth Albrecht ist Ernährungswissenschaftlerin und unterstützt als Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Kongressorganisation das Team der Geschäftsstelle in Berlin.

Mitglieder

Die aktuelle Mitgliederanzahl beträgt 3350 (Stand 16.12.24).

Junge DGEM

Die Interessensvertretung der jungen Fachkräfte und Auszubildenden/Studierenden im Bereich der Ernährungsmedizin, erarbeitet in der Abschlussphase ein Curriculum Ernährungsmedizin für Medizinstudierende. Sie beteiligten sich mit der Gestaltung einer Sitzung am Kongress ERNÄHRUNG 2024 in Leipzig und führen die sehr gut besuchte Online Vorlesungsreihe EAT 4.0 – Ernährung als Therapie speziell für Medizinstudent*innen durch. Aber auch alle interessierten Mitglieder können noch bis zum 16.1.2025 kostenfrei teilnehmen. Neue Projekte befinden sich in Planung!

Dr. Lilli Sester gibt ab Januar ihr Sprecheramt weiter an Dr. Ellen Dresen (Universitätsklinikum Würzburg, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie). Wir danken Frau Sester ganz herzlich für ihr Engagement. Antonia von Ellert wird als weitere Sprecherin Ellen Dresen unterstützen, beiden wünschen wir eine gute Zeit.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Pflege-Ausschuss nimmt Fahrt auf

Der DGEM-Ausschuss Pflege mit seinen aktiven Sprecherinnen Regina Thorsteinsson und Kerstin Möcking bespricht regelmäßig in einem wachsenden Netzwerk (aktuell ca. 40 Pflegefachleute) aktuelle Fragen und feste Themen. Dazu gibt es festgelegte Online-Besprechungsrunden.

Außerdem überarbeiten sie das Curriculum zur Fortbildung „Pflegeexpert*in Ernährungsmanagement“. Es wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 fertiggestellt werden.

Veranstaltungen und Kongresse

2024 fanden statt:

- Fortbildungsveranstaltung Bochum, hybrid am 20.01.2024, Thema „Ernährungstherapie der Extreme“
- Norddeutsche Fortbildungsveranstaltung, online am 31.08.2024 „Leichter durchs Leben“: Adipositas-Therapiekonzepte
- Fortbildungsveranstaltung Irsee, hybrid am 25.-26.10.2024 zu Intensivmedizin
- Leipziger Fortbildungsveranstaltung, online am 22.11.2024, Thema: „Das Kurzdarmsyndrom als interdisziplinäre und -professionelle Herausforderung“

Ausblick für 2025

Neu ist die **Gemeinsame Online-Seminarreihe der DGEM und DAEM „Ernährungsmedizin aktuell – Neues aus Forschung und Praxis“** die ab Mittwoch, 22.01.2025 monatlich von 19:30-21:00 Uhr stattfinden wird.

Als Präsenzveranstaltung und Live-Webinar finden statt

die **34. Bochumer Fortbildungsveranstaltung**, die am Samstag, 18. Januar 2025 erstmals in **Herne** durchgeführt wird. Thema: „**Ernährungsmedizin nach Maß: Organspezifische Therapieansätze für die moderne Praxis**“

und

edi2025 ernährung – diätetik - infusionstherapie unter dem Motto „Ernährung und Bewegung ein unschlagbares Duo“ am Samstag, 1. März 2025 in Berlin.

Für den Herbst 2025 planen wir gemeinsam mit den wissenschaftlichen Leitern die folgenden DGEM-Fortbildungen:

- **Norddeutsche Fortbildungsveranstaltung** online im September 2025
- **Fortbildungsveranstaltung Irsee**, hybrid am 24.-25.10.25
- **Leipziger Fortbildungsveranstaltung**, online im November 2025

Programm, Anmeldung und Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig auf unserer [Homepage](#).

Herzliche Einladung zu allen Fortbildungsveranstaltungen sowie zu dem

Kongress ERNÄHRUNG 2025 – „Ernährungsmedizin 2025: wo geht die Reise hin?“, die Gemeinsame Dreiländertagung von DGEM, AKE und GESKES, die den Kongress organisiert.

Der Kongress findet vom 22. - 24. Mai 2025 in St. Gallen, Schweiz, statt.

Das vollständige **Programm** zu dem Jahreskongress ERNÄHRUNG 2025 können Sie Ende Januar einsehen.

Die Frühbuchungspreise gelten bis zum **27.3.2025**.

Call for Abstracts: Alle Forschenden in der Ernährungsmedizin und den angrenzenden Gebieten sind eingeladen, ihre Arbeiten in St. Gallen vorzustellen. **Deadline ist Mittwoch, der 5.3.2025.**

Am Freitag, den 23. Mai 2025 findet von 17:45 – 18:45 Uhr unsere DGEM-Mitgliederversammlung statt. Kommen Sie und diskutieren Sie mit.

Weiteres zu **Programm, Anmeldung, Kongress und -ort, Abstracteinreichung usw.** finden Sie [hier](#).

Hinweisen möchten wir unsere jungen Wissenschaftler/innen von Universitäten und anderen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen besonders auf die Ausschreibungen der

DGEM-Forschungsförderung 2024/2025.

Wir fördern zwei Projekte mit 15.000 € auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin und Stoffwechselforschung mit hoher klinischer bzw. therapeutischer Relevanz und /oder aus der Grundlagenforschung. **Bewerben Sie sich bis Dienstag, 7. Januar 2025!** Weitere Informationen entnehmen Sie der [Website](#).

Zum DGEM-Mitgliedsbeitrag

Liebe DGEM-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wie in jedem Jahr möchten wir Sie zum Jahresanfang über den bevorstehenden Einzug des DGEM-Mitgliedsbeitrags und damit verbundene Themen informieren.

Im Januar 2025 werden wir den fälligen **Mitgliedsbeitrag 2025** abbuchen lassen, wenn uns Ihre Einwilligung vorliegt. Ansonsten bekommen Sie die Rechnung mit dieser E-Mail bzw. als Brief. Begleichen Sie diese bis zum 15. Januar 2025.

Infos zum Mitgliedsbeitrag:

Enthalten ist der Kostenanteil für das Abonnement der Fachzeitschrift Aktuelle Ernährungsmedizin. Der anfallende Betrag für unsere [DGEM-ESPEN-Blockmitglieder](#) wird gemeinsam mit dem DGEM-Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Im März 2025 werden wir Ihnen die Zuwendungsbestätigung für Ihre Steuererklärung und den Mitgliederausweis per E-Mail zuschicken.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Ihre DGEM e.V. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt in der Weihnachtszeit vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 geschlossen.